

1. Ostseepokal in Warnemünde

Das erste Kooperationsturnier zwischen den Schachjugenden in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein fand am vergangenen Wochenende in Warnemünde statt und wurde von der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern organisiert. Für diesen 1. Ostseepokal fanden sich vier Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern (Torgelow, Schwerin, Neubrandenburg und eine Kaderauswahl) und vier Mannschaften aus Schleswig-Holstein (Elmshorn, Lübeck, Bad Schwartau und Segeberg) am Samstag, den 28.08.2010 in der Jugendherberge Warnemünde ein. Am Samstag wurden dann auch gleich vier der sieben Runden Schnellschach (30-min) gespielt und die ersten Überraschungen und Tendenzen zeichneten sich schon ab. Die nominell stärkste Mannschaft aus Torgelow konnte nach der 4.ten Runde gerade mal zwei Mannschaftspunkte verbuchen, während die junge Mannschaft aus Neubrandenburg mit 7 Punkte die Führung übernommen hatte.

Nach der vierten Runde ging es dann mit allen gemeinsam an den Ostseestrand, um das überraschend schöne Wetter zu nutzen. Es wurde in gemischten Gruppen Beach-Soccer und Beach-Volleyball gespielt, bis es dann am Abend zum Grillen wieder in die Jugendherberge ging.

Beim Grillen konnten sich die Jugendlichen dann weiter kennen lernen und austauschen. Es ergaben sich dort viele interessante und abwechslungsreiche Gespräche und die erhoffte gemütliche Atmosphäre war da. Ein kleines interessantes Wetterschauspiel konnte dann auch noch von vielen zum ersten Mal erblickt werden. Nicht weit von der Jugendherberge entfernt zog ein Tornado vorbei.

Am Sonntag ging es dann mehr oder weniger ausgeschlafen weiter in die letzten drei Runden: Am Ende konnte sich dann die Mannschaft aus Neubrandenburg (Dwz-Ø 1774) mit 12-2 Mannschaftspunkten durchsetzen und den 1. Ostseepokal in Empfang nehmen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Kaderauswahl Mecklenburg-Vorpommern (2. Platz, Ø 1800), als beste Schleswig-Holsteinische Mannschaft der Lübecker SV (3.ter, Ø 1662) und der SV Torgelow (4.ter, Ø 1869). Die zweite Tabellenhälfte führte der Elmshorner SC (Ø 1633) vor den Segeberger Schachfreunden (Ø 1605) an, die wiederum vor Schwerin (7.ter, Ø 1685) und Bad Schwartau (8, Ø 1557) landeten. Das schachlich herausragende Ergebnis erreichte Peter Stövesand von der SG Eintracht Neubrandenburg mit 7 aus 7! an Brett 4. Bester Schleswig-Holsteiner Spieler war Torben Köhnke mit 5,5 aus 7 an Brett 1 vom Elmshorner SC.

Alles in allem war dies eine gelungene und schöne Veranstaltung, die soweit ich das sehe, sehr gelungen war und allen Spaß gemacht hat. Daher freue ich mich schon auf den 2. Ostseepokal, der dann in Schleswig-Holstein stattfinden wird und bei dem es dann sicherlich ähnlich erfreulich zugeht.

Fotos und die einzelnen Ergebnisse gibt es auf der Homepage der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern:

http://www.lsvmv-archiv.de/programme_php/zeigeTurnier.php?section=ostseepokal_sj